

## Niederschrift

über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung Oevenum am Mittwoch, dem 16.09.2015, im Spritzenhaus der Gemeinde Oevenum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:30 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Hauke Brodersen

1. stellv. Bürgermeister

Herr Sven Carstensen

Herr Joachim Christiansen

Frau Gerda Gade

Herr Volkert Hansen

Herr Kai Olufs

2. stellv. Bürgermeister

Frau Gisela Riemann

Bürgermeisterin

#### von der Verwaltung

Frau Petra Querfurth-Göttsche

### Entschuldigt fehlen:

#### Gemeindevertreter

Frau Birgit Ohlsen

Herr Hanno Peters

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschriften über die 19. und 20. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Bürgermeisterin
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 9 . Verschiedenes

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Riemann begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 14 nichtöffentlich beraten zu lassen.

**4. Einwendungen gegen die Niederschriften über die 19. und 20. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Entfällt. Die Protokolle liegen noch nicht vor.

**5. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend..

**6. Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Riemann berichtet:

Die Spielgeräte für das Friesenthal seien da und teilweise auch schon aufgebaut.

Am 31..8. habe die Mitgliederversammlung Aktivregion Uthlande getagt. Sie kümmere sich um innovative Objekte und auch Privatpersonen könnten Förderungsanträge stellen.

Am 8.9. habe die Bürgermeisterdienstversammlung stattgefunden. U.a. habe der Landrat über die aktuelle Flüchtlingssituation berichtet.

Auch im heutigen Haupt- und Finanzausschuss sei die Flüchtlingssituation Thema gewesen. Die Aufnahmequote für das Amt belaufe sich aktuell auf 91 Personen. Unterbringungsmöglichkeiten seien geschaffen worden, das Ordnungsamt solle personell aufgestockt werden, die VHS erarbeite ein Deutschkurskonzept.

Bei der Bürgermeisterdienstversammlung sei über die Haushaltskonsolidierung gesprochen worden. Einsparungsmöglichkeiten seien u.a. der Wegfall der Geschwistermäßigungen für die Kindergärten sowie die Verringerung der Betriebskostenzuschüsse von 6% auf 2%.

Wg. der Schließung der Geburtsstation Föhr werde am 23.09. im Rahmen eines Amtsausschusses ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der Kreisklinken stattfinden.

Für die Kurabgabe der Tagesgäste solle ein neues Konzept erarbeitet werden, für das eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes notwendig sei. Ein entsprechendes Anschreiben werde an das Land Schleswig-Holstein gerichtet.

Am 05.09. habe in Niebüll eine Informationsveranstaltung über die Kameradschaftskassen der Feuerwehren stattgefunden. Herr Michelsen vom Ordnungsamt und Herr Timo Paulsen, Gemeindeführer der FFW Oevenum, hätten daran teilgenommen. Die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehr sollen zukünftig als Gemeindevermögen behandelt werden. Die Kommunen hätten aber keinen Zugriff. Es müsse seitens der Feuerwehr ein jährlicher Wirtschaftsplan erstellt werden mit zu erwartenden Ein- und Ausgaben, der am Jahresende abgeglichen werde. Spendenquittungen dürften nicht mehr von der Feuerwehr selbst ausgestellt werden. Das gehe nur noch durch die Amtsverwaltung, wenn die Spende dort auch entsprechend gutschrieben werde. Zu-

künftige Veranstaltungen müssten unter dem Namen der Gemeinde laufen. Eine entsprechende Mustersatzung werde erstellt. Die Umsetzung müsse ab 2016 erfolgen.

In Sachen Feuerwehrauto sei Jörg Michelsen in der nächsten Woche in Husum. In jedem Fall müsse man drei Angebote einholen und prüfen. Dies gelte auch für Vorführwagen. Eine zeitnahe Umsetzung werde angestrebt.

Bei der heutigen Deichschau sei alles in Ordnung gewesen.

#### **7. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Es liegen keine Berichte vor.

#### **8. Kurbetriebsangelegenheiten**

Die Beschlüsse für die neue Tourismusstruktur seien am 30.7. gefasst und die Verträge am 13.8. unterschrieben und notariell beglaubigt worden.

#### **9. Verschiedenes**

Die Fa. EO.N habe der Bemalung des Stromkastens bei Toyota zugestimmt. Das Motiv der Bemalung sollte ein Bezug zur Autowerkstatt haben.

Am 02.10. ab 19.00 Uhr werde das Laternenlaufen stattfinden.

Nach dieser Tagesordnung schließt die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil der Sitzung.

Gisela Riemann

Petra Querfurth-Göttsche